

# Biofix

Mineralischer Dünnbettmörtel, geringer Gehalt an chemischen Zusätzen. Für die Verklebung von Feinsteinzeug, Keramikfliesen und Naturstein mit hohen Leistungen, kein Abrutschen, lange offene Zeit.



1. Mit geringen VOC-Emissionen
2. Mit organischen Salzen
3. Mit reinsten mineralischen Zuschlägen

# Anwendungsbereich

## → Einsatzbereiche

### Untergründe:

- Zementestriche und -mörtel
- Calciumsulfatestriche <sup>(1)</sup>
- Zementputz
- Gipsputze <sup>(1)</sup>
- Gipskarton
- Abdichtungen im Innenbereich
- Faserzementplatten

*(1) Nach dem Auftragen von Active Prime Fix oder Active Prime Grip*

### Materialien:

- Keramikfliesen
- Feinsteinzeug
- Cotto
- Klinker
- Marmor und Naturstein
- Keramikmosaik
- Wärme- und Schalldämmplatten im Innenbereich

### Einsatzbereiche:

- An Wand und Boden
- Im Innenbereich - Außenbereich
- Privatbereich
- Gewerbebereich
- Stadtmöblierung

### Nicht anwenden

- Auf Holz, Metall, Kunststoffmaterialien sowie textilen und elastischen Bodenbelägen; auf verformbaren Untergründen oder Untergründen, die durch Vibrationen belastet sind
- Auf Estrich, Putz und Beton, die noch nicht vollständig getrocknet sind und beträchtlichen Feuchtigkeitsschwund aufweisen
- Auf glattem Fertigbeton
- Auf Fußbodenheizung
- Direkt auf Bodenflächen aus Altfliesen
- Auf Abdichtungen organischer Natur (Typ RM nach EN 14891).

# Anwendungshinweise

## → Vorbereitung der Untergründe

Alle Untergründe müssen eben, völlig trocken, tragfähig, kompakt, starr, fest sowie frei von Trennmitteln und aufsteigender Feuchtigkeit sein. Es entspricht den Regeln des Fachs, stark saugende Zementuntergründe zu befeuchten oder eine Schicht Active Prime Fix oder Active Prime Grip aufzubringen.

## → Vorbereitung

Anmischwasser (EN 12004-2):

Grau	ca. 30,5 - 32,5 Gewichts-%
Shock Weiß	ca. 31 - 33 Gewichts-%

Anmachwasser auf der Baustelle

Grau	ca. 8 l / 1 sack
Shock Weiß	ca. 8 l / 1 sack

Die angegebene Wassermenge auf der Verpackung ist ein Richtwert. Es ist möglich, je nach Anwendungszweck Massen mit mehr oder weniger thixotroper Konsistenz zu mischen.

## → Anwendung

Um strukturelle Haftung zu gewährleisten, muss eine Klebstoffschicht aufgebracht werden, mit der die Belagsrückseite vollflächig benetzt werden kann.

Bei großen Rechteckformaten mit Seitelängen > 60 cm und Platten mit geringer Dicke muss eine Kontaktpachtelung auf die Materialrückseite aufgetragen werden (Kombiniertes Verfahren oder Buttering-floating).

Anhand Stichproben sicherstellen, dass der Klebstoff tatsächlich vollflächig auf der Materialrückseite anhaftet.

Bauwerks-, Feldbegrenzungs- und Randfugen im Untergrund sind in den Oberbelag zu übernehmen. Die geltenden örtlichen Vorschriften für die Ausführung von Dehnungsfugen einhalten.

## Weitere Hinweise

→ Besondere Materialien und Untergründe  
Marmor und Naturstein: Materialien, die zu Verformung oder Fleckenbildung durch Wasseraufnahme neigen, erfordern einen schnell abbindenden Mörtel bzw. Reaktionsharzmörtel. Marmor und Naturstein weisen im Allgemeinen Eigenschaften auf, die variieren können, obwohl sie auf Materialien mit der gleichen chemisch-physikalischen Beschaffenheit basieren. Daher ist es unerlässlich, genauere Angaben beim Kerakoll Global Service zu erfragen oder einen Test an

einer Materialprobe vorzunehmen.

Bei Natursteinplatten, die auf der Unterseite Verstärkungsschichten aus Harz, Gewebe aus Polymermaterial, Matten etc. oder Behandlungen (z. B. Feuchtigkeitsschutz usw.) aufweisen, ist bei fehlenden Herstellerangaben eine vorherige Kompatibilitätsprüfung mit dem Klebemörtel erforderlich.

Kontrollieren, ob Spuren von Gesteinsstaub aus Rückständen des Sägevorgangs vorhanden sind; diese sind zu entfernen.

## Zertifizierungen und Kennzeichnungen



\* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Leistungen	
Art	Fertigpulvermischung weiß oder grau
Verpackung	25 kg
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate in der Originalverpackung an trockenem Ort. Feuchtigkeitsempfindlich
Schichtstärke	von 2 bis 10 mm
Anwendungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C
Topfzeit bei +23 °C	ca. 4 Std. <span style="float: right;">EN 12004-2</span>
Offene Zeit bei +23 °C	ca. 30 Min.
Korrigierzeit bei +23 °C	ca. 30 Min.
Begehbarkeit/Verfugen bei + 23 °C	ca. 24 Std.
Verfugen an der Wand bei +23 °C	ca. 12 Std.
Inbetriebnahme bei +23 °C:	
- geringe Belastung	ca. 2 Tage
- starke Belastung	ca. 4 Tage
Verbrauch pro mm Schichtstärke	ca. 1,15 kg/m <sup>2</sup>

**Leistungen****Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen**

Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 4984/11.01.02
-------------	-----------------------	----------------------------

**HIGH-TECH**

Haftfestigkeit (Beton/Steinzeug) nach 28 Tagen	$\geq 1 \text{ N/mm}^2$	EN 12004-2
--	-------------------------	------------

**Dauerhaftigkeitstests:**

- Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	$\geq 1 \text{ N/mm}^2$	EN 12004-2
---------------------------------------	-------------------------	------------

- Haftfestigkeit nach Wasserlagerung	$\geq 1 \text{ N/mm}^2$	EN 12004-2
--------------------------------------	-------------------------	------------

- Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	$\geq 1 \text{ N/mm}^2$	EN 12004-2
---	-------------------------	------------

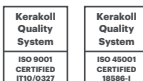
Temperaturbeständigkeit	von -30 °C bis +80 °C	
-------------------------	-----------------------	--

Konformität	C2 TE	EN 12004
-------------	-------	----------

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

## Hinweise

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Den Dünnbettmörtel nicht zum Ausgleichen von Ungleichmäßigkeiten des Untergrunds verwenden, die größer als 10 mm sind
- Mindestens 24 Stunden vor Schlagregen schützen
- Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und Belagsmaterials können zu Unterschieden in der Verarbeitungs- und Abbindezeit des Klebstoffs führen
- Einen für das Fliesen- bzw. Plattenformat geeigneten Zahnpachtel verwenden
- Im Außenbereich stets hohlraumfreie Verlegung sicherstellen (Buttering-Floating-Verfahren)
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - [globalservice@kerakoll.com](mailto:globalservice@kerakoll.com)



Diese Informationen wurden im Februar 2023 aktualisiert. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com) eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.